

An der Veranstaltung des DGB zur Erinnerung an die Reichspogromnacht im Gewerkschaftshaus in Nürnberg am 9. November 2010

DGB

Mittelfranken

nehme ich teil

nehme ich nicht teil

Datum, Unterschrift

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

DGB Region Mittelfranken

Tel.: 0911/24 91 66

Fax: 0911/249 16 88

E-Mail: nuernberg@dgb.de

Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht

Dienstag 9. November 2010
ab 18.30 Uhr

Gewerkschaftshaus Nürnberg
Kornmarkt 5-7
90402 Nürnberg

Raum Burgblick, 7. Stock

Weitere Veranstaltungen zur Erinnerung an die Reichspogromnacht mit Unterstützung des DGB Mittelfranken

- Ansbach: Dienstag, 9. November 2010
18.00 Uhr in der Synagoge, Rosenplatz 3
Gedenkstunde zur Reichskristallnacht
- Rothenburg: Dienstag, 9. November 2010
15.30 Uhr, Treffpunkt St.-Jakobs-Kirche
Rundgang „Auf den Spuren jüdischen Lebens in Rothenburg“
- Treuchtlingen: Dienstag, 9. November 2010
10.00 Uhr

Übergabe der „Sterne der Erinnerung“ am Denkmal für jüdische Bürger durch den Arbeitskreis „9. November“ und die Stadt Treuchtlingen

Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht Dienstag, 9. November 2010

Antisemitismus in Franken während der Weimarer Republik, im Dritten Reich und in der Nachkriegszeit

mit Peter Zinke
Historiker, Institut für sozialwissenschaftliche Forschung, Bildung und Beratung e.V. (ISFBB)

Ausstellung der Hans-Böckler-Stiftung
„...gerade Dich, Arbeiter wollen wir“

Vortrag:

Antisemitismus in Franken während der Weimarer Republik, im Dritten Reich und in der Nachkriegszeit

Als im November 1938 in ganz Deutschland Synagogen und Gebetshäuser angezündet und geschändet, jüdische Geschäfte und Wohnungen geplündert wurden, es Verhaftungen gab und zahlreiche Menschen ermordet wurden, als in jener Nacht das offizielle Signal zum größten und schlimmsten Völkermord in der Geschichte der Menschheit gegeben wurde, stand die Nürnberger Hauptsynagoge bereits schon nicht mehr.

Unter dem frenetischen Jubel tausender Nürnberger verkündete Julius Streicher bereits am 10. August 1938 bei einer Großkundgebung den Abriss des Symbols und Meilensteins jüdischer Integration.

Wir erinnern uns heute an die Ereignisse der Nacht des 9. November 1938, als die Nazis ihrem Hass auf die Juden für alle sichtbar freien Lauf ließen. Es wurde gegrölt, gejubelt, gegafft, geschwiegen oder gleichgültig hingenommen was geschah. Die Juden wurden in dieser Nacht nahezu allein gelassen. Nicht einmal Morde und unsagbare Quälereien an jüdischen Menschen forderten zivilen Ungehorsam heraus, und wenn, dann nur so vereinzelt, dass die letzten solidarischen Menschen selbst existenziell bedroht wurden.

Die Frage, wie das passieren konnte, obwohl es in der Weimarer Republik eine starke Arbeiterbewegung und bürgerlich demokratische Parteien gegeben hat, ist eine zentrale, denn in ihr finden wir die Aufgaben für die Gegenwart. Denn wir erinnern nicht nur um der Erinnerung willen.

„Wehret den Anfängen“ heißt es oft, wenn es um den Kampf gegen Rechtsextremismus geht. Die Debatte um Thilo Sarrazin und seine abwägigen Thesen zeigt jedoch deutlich: Wir sind längst über dieses Stadium hinaus. Wir befinden uns bereits mittendrin im Kampf gegen Antisemitismus, Rechtsradikalismus und Alltagsrassismus. Gerade die Gewerkschaften dürfen und werden bei diesem Kampf nicht inne halten, denn das haben wir aus unserer Geschichte gelernt: Es geht immer um uns Alle und um unser demokratisches und menschenwürdiges Gemeinwesen.

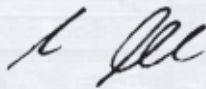
BEGINN UM 18.30 UHR
Einlass und Begrüßung
Stephan Doll
Vorsitzender, DGB Region Mittelfranken

ANSCHLIESSEND
Rundgang durch die Ausstellung
der Hans-Böckler-Stiftung
„... gerade Dich, Arbeiter wollen wir“

VORTRAG UM 19.00 UHR
„Antisemitismus in Franken während der Weimarer Republik, im Dritten Reich und in der Nachkriegszeit“
mit Peter Zinke
Historiker, Institut für sozialwissenschaftliche Forschung, Bildung und Beratung e.V. (ISFBB)

ANSCHLIESSEND
Diskussion

Wir laden Sie/euch sehr herzlich zu unserer Veranstaltung am 9. November 2010 in das Gewerkschaftshaus ein. Wir freuen uns auf Ihr/euer Kommen.



Stephan Doll
Vorsitzender, DGB Region Mittelfranken

Bitte
freimachen

DGB

DGB Region
Mittelfranken
Kornmarkt 5-7
90402 Nürnberg

Name:

Straße:

Ort:

Telefon / Fax:

E-Mail: